



Museumsnacht im Taubenschlag

E-Mail

Medien der Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 26. August 2013

In der Nacht vom 6. auf den 7. September 2013 findet die 13. Luzerner Museumsnacht statt. Erstmals beteiligt sich der Luzerner Taubenschlag im Rathaus mit seiner kleinen, aber feinen Begleitausstellung. Als besondere Attraktion präsentiert der Zauberer Arino verblüffende Zaubertricks rund ums Thema Tauben.

Wo schlafen eigentlich unsere Stadttauben? Weshalb fallen sie dabei nicht vom „Stängeli“? Diese und weitere Fragen thematisieren die nächtlichen Kurzführungen im Luzerner Taubenschlag im Rathaus. Dank einer Sichtscheibe können die Besuchenden dabei den Tauben direkt ins Schlafzimmer schauen.

Zauberhafte Einblicke ins Leben der Stadttauben

In der kleinen, aber feinen Begleitausstellung im Nebenraum erhalten Interessierte Hintergrundwissen rund ums Thema Stadttauben. Hier gibt es Informationen zur faszinierenden Herkunft unserer Stadttauben, zu den Facts, weshalb sie oft zu „Plagegeistern“ werden, und zu den Massnahmen, wie man ihnen Herr werden kann.

Als besonderes Highlight verblüfft der Luzerner Zauberer Arino die Besuchenden regelmässig mit Tricks rund um die Tauben.

Kinder willkommen!

Die Kurzführungen mit den Taubenbeobachtungen sind auch sehr gut für Kinder geeignet. Speziell für Kinder gibt es Spielerisches zum Thema Tauben: Sie können Taubenfedern fühlen, Taubengurren hören oder ein Papier-Täubchen basteln. Ausserdem zeigt ihnen Zauberer Arino oder seine Gehilfin Tricks und Tipps zum magischen Handwerk.

Taubenschlag

Der Luzerner Taubenschlag gibt es seit bald 10 Jahren. Er ist Teil des Projektes „Stadttauben Luzern“. Dieses arbeitet seit 2001 daran, die Taubenpopulation in Luzern auf einem tragba-

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

ren Mass zu stabilisieren. Die wichtigste Massnahme ist jedoch, dass Tauben nicht gefüttert werden: Denn müssen sie ihr Futter selber suchen, vermehren sie sich viel weniger. Deshalb weisen ab Mittwoch, 28. August 2013, auch wieder Plakate an besonders beliebten Futterplätzen die Bevölkerung darauf hin, dass Tauben nicht gefüttert werden sollen.

Weitere Informationen zum Projekt „Stadttauben Luzern“ sind im Internet abrufbar unter www.tauben.stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umweltschutz

Monika Keller, Umweltschutz

E-Mail: monika.keller@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag, 26. August 2013, 10 bis 11 Uhr

Für den Veranstaltungskalender:

Museumsnacht im Taubenschlag

Freitag, 6. September 2013, 18 bis 1 Uhr

Rathaus Luzern, Kornmarkt

Eintritt: Museumsnacht-Ticket, für Kinder bis 16 Jahren gratis

www.luzerner-museumsnacht.ch